

# PromoNews Reha

## Newsletter für Promovierende an der Fakultät Rehabilitationswissenschaften

### Liebe Promovierende der Fakultät Reha,

hiermit erhalten sie die vierte Ausgabe des Newsletters für Promovierende der Fakultät Rehabilitationswissenschaften.

Dieses Mal stellt sich als zentrale Einrichtung der TU das Zentrum für Hochschulbildung (ZHB) mit dem Bereich Hochschuldidaktik vor. Ein besonderer Dank gilt hier Dr.in Katrin Stolz, Leiterin des Bereichs Hochschuldidaktik.

Ebenfalls finden sich wieder aktuelle Veranstaltungshinweise sowie Calls for Paper in dieser Ausgabe.

Zudem wird mit der Neuerscheinung von Jona Tomke Garz wieder ein abgeschlossenes Dissertationsvorhaben vorgestellt. Wie immer freue ich mich über Feedback und Anregungen zum Newsletter sowie eigene Einreichungen oder Hinweise auf interessante Ausschreibungen.

Mit besten Wünschen für einen schönen und erfolgreichen Sommer,

Anne Kaplan

### Zentrale Einrichtungen an der TU Dortmund



#### Der Bereich Hochschuldidaktik des Zentrums für Hochschulbildung

Sie sind gerade erst in die Lehre eingestiegen und wissen noch nicht so recht, wie Sie Ihre Veranstaltungen vorbereiten sollen? Ihre Studierenden arbeiten nicht selbstständig mit und Sie sind auf der Suche nach Methoden, um sie zu einer aktiven Mitarbeit zu bewegen? Sie möchten Ihre Lehre mithilfe digitaler Tools weiterentwickeln?

Ob in Form von Weiterbildung, Beratungen, Coaching oder Hospitation – der Bereich Hochschuldidaktik berät und begleitet Lehrende in allen Fragen rund um die Gestaltung, Organisation und Weiterentwicklung von Lehr- und Lernprozessen. Unsere Angebote richten sich an Professor\*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen und Lehrbeauftragte sowie Fakultäten, Institute und andere Organisationseinheiten der TU Dortmund.

Unser Ziel ist es, den Blick für eine studienzentrierte, kompetenzorientierte und diversitysensible Lehre zu weiten und entsprechende Handlungsperspektiven zu eröffnen.

#### Weiterbildung

Neben vielfältigen [Workshops](#) und der alljährlich im September stattfindenden Einführungsveranstaltung in das Lehren und Lernen

an der TU Dortmund [START IN DIE LEHRE](#) bieten wir Ihnen ein [Zertifikatsprogramm](#) zur fundierten didaktischen Ausbildung an. Dieses umfasst fünf Themenfelder:

- Lehren und Lernen
- Feedback und Evaluation
- Prüfen und Bewerten
- Studierende beraten
- Innovation in Studium und Lehre entwickeln

Das Programm im Umfang von 200 Arbeitseinheiten (1 AE entspricht 45 Minuten) gliedert sich in drei Module, die jeweils mit einem Teilerzertifikat abschließen: das Basismodul, das Erweiterungsmodul und das Vertiefungsmodul.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie das deutschlandweit anerkannte [NRW-Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“](#). Das Zertifikat unterstützt den Nachweis der pädagogischen und didaktischen Eignung, die als Einstellungsvoraussetzung für Hochschullehrer\*innen gefordert wird (§44 Abs. 1 und §36 Abs. 1 Hochschulzukunftsgesetz NRW).

Bei Interesse können Sie gerne eine unserer Informationsveranstaltungen besuchen oder [Joana Eichhorn](#) kontaktieren.

### In dieser Ausgabe

- Zentrale Einrichtungen an der TU Dortmund: Der Bereich Hochschuldidaktik des ZHB
- Neuerscheinung
- Konferenzen, Calls, Veranstaltungen

## Lehrberatung und -coaching & Professionelle Hospitation

Für spezifische Fragen und Anliegen bieten wir Ihnen eine individuelle Lehrberatung und -coaching, eine Lehrberatung als Team oder eine Hospitation durch eine\*n unserer Mitarbeiter\*innen an.

Eine [Lehrberatung](#) bietet sich für konkrete Fragen zur Gestaltung einer Lehrveranstaltung, Moduls oder Studiengangs an. Gegenstand kann ein Feedback zu Ihrer Semesterplanung sein, Beratung zu Methoden, mit denen Sie Ihre Lehre vielseitiger gestalten können und vieles mehr. Die mehrmalige Inanspruchnahme einer solchen Beratung kann Ihnen bei Interesse mit bis zu 4 AE auf das Zertifikatsprogramm angerechnet werden.

Unser [hochschuldidaktisches Coaching](#) bietet die Möglichkeit, in mehreren, regelmäßigen Gesprächen mit einem\*einer unserer Mitarbeiter\*innen die eigene Lehre systematisch zu reflektieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.

## Digitale Lehre

Sie haben Fragen zum Einsatz digitaler Medien in Ihren Lehrveranstaltungen oder den Wunsch nach einer individuellen Beratung zum Thema Mediendidaktik? Sie möchten auf schon fertige Lehr-/Lernmaterialien für ihre Fachdisziplin zurückgreifen oder Ihre Lehr-/Lernmaterialien den Lehrenden und Studierenden auch an anderen Hochschulen anbieten? Sie möchten (e-)Prüfungen didaktisch sinnvoll gestalten und einsetzen?

Fragen zur mediendidaktischen Gestaltung Ihrer Lehre, zur Produktion und zum Einsatz

von OER – Open Educational Resources beziehungsweise offene Bildungsmaterialien – sowie zur E-Prüfungsdidaktik beantworten Ihnen gerne unsere [Ansprechpartner\\*innen für digitale Lehre](#)!

Für komplexere Fragestellungen an der Schnittstelle von Technik und Didaktik steht Ihnen [Tobias Ortelt](#), der Koordinator für digitale Lehre zu Verfügung.

Auf dem [Portal Digitale Lehre](#) finden Sie Informationen, News und Veranstaltungen zur Digitalisierung der Lehre.

### Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Dann abonnieren Sie unserem halbjährlich erscheinenden [hd-newsletter](#), folgen Sie [@zhhb\\_hd auf Twitter](#) oder informieren sich über unsere [Webseite](#)! Über diese Kanäle informieren wir Sie über Veranstaltungen, lesenswerte Publikationen zum Lehren und Lernen an Hochschulen und vieles mehr. Hörenswert ist auch unsere Podcastreihe zum Lehren und Lernen an der TU Dortmund aus Studierendensicht in unserem Newsletter.

Sie haben Fragen, Wünsche oder Feedback? Melden Sie sich gerne per E-Mail ([hd.zhhb@tu-dortmund.de](mailto:hd.zhhb@tu-dortmund.de)) oder persönlich beim [Team des Bereichs Hochschuldidaktik](#)!

## Neuerscheinung

### Zwischen Anstalt und Schule. Eine Wissensgeschichte der Erziehung »schwachsinniger« Kinder in Berlin, 1845-1914

(Jona Tomke Garz)

Die Entscheidung darüber, ob ein Kind die Volksschule besuchen kann oder in einer besonderen Schule unterrichtet werden muss, ist ein umstrittener Vorgang. Ab Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Umgang mit »schwachsinnigen« Kindern anhand eines sogenannten Aufschreibesystems – Beobachtungsbögen, ärztliche Untersuchungen, IQ-Tests, Gutachten – dokumentiert und organisiert. Bis heute nimmt diese Praxis eine Schlüsselfunktion bei der Entscheidung über den schulischen Verbleib der Kinder ein.

Jona Tomke Garz untersucht in seiner interdisziplinär angelegten historischen Studie das sonderpädagogische Aufschreibesystem am Beispiel Berlin mit Fokus auf die damit verbundenen Wissenspraktiken. Dabei zeigt er auf, welche Bedeutung das Beobachten, Schreiben und Verarbeiten für die Formation des Wissens über »Schwachsinn« hat – gerade im Hinblick auf die Institutionalisierung und Professionalisierung der »Schwachsinnigenpädagogik«. Ausgezeichnet mit dem Disserationspreis der Sektion Sonderpädagogik der DGfE 2021. Open Access unter:

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5852-1/zwischen-anstalt-und-schule/?c=31100013>



## Konferenzen, Veranstaltungen

## Calls,

Fachtagung des Zentrums für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (ZSM) der Universität Magdeburg am 11. und 12.11.2022 zum Thema: „Idealbilder von Forschung und wissenschaftlicher Karriere in der Diskussion“. Abstracts können bis zum 22.07.2022 eingereicht werden. Weitere Informationen unter <https://www.zsm.ovgu.de/Fachtagung.html>

Die Summer School „Qualitative Forschung“ 2022 findet am 19. und 20.07.2022 an der Universität zu Köln statt. Die Anmeldung für eine „passive“ Teilnahme ist bis zum 01.07.2022 möglich. Programm unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/data/eso11/File/Flyer%20Summer%20School%202022.pdf>

Der 34. Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik „Sprachentwicklung im Dialog Digitalität \* Kommunikation \* Partizipation“ findet statt vom 22. – 24.09.2022 in Berlin. Informationen unter: <https://www.dgs-bundeskongress.de/>

Bundesfachkongress des Verbandes Sonderpädagogik e. V. (vds) unter dem Titel „Professionelle Bildung, Beratung und Unterstützung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen“ am 23. und 24.09.2022 in Bad Sassendorf. Weitere Informationen: <https://www.verband-sonderpaedagogik.de/termin/professionelle-bildung-beratung-und-unterstuetzung-im-sonderpaedagogischen-schwerpunkt-lernen/>

Call for paper: Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung 20/2024: „Pädagogik als Sorge“. Exposés können bis zum 15.09.2022 eingereicht werden. Call unter: [https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/erziehungswissenschaft-mit-den-schwerpunkten-gender-und-diversitaet/nav-01/cfp\\_pad\\_sorge\\_jb2024-1.pdf/view](https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/erziehungswissenschaft-mit-den-schwerpunkten-gender-und-diversitaet/nav-01/cfp_pad_sorge_jb2024-1.pdf/view)

Die Herbstakademie der Research Academy Ruhr (RAR) bietet unter dem Titel „Mit Erfolg zum Dokortitel“ Workshops und Diskussionsrunden an (20. – 22.09. 2022). Anmeldung und Informationen unter: <https://research-academy-ruhr.de/research-career-day.html>

Der Research Career Day der RAR „Forschungskarriere im Fokus“ findet statt am 06.07.2022 an der RUB. Anmeldungen sind hier möglich bis zum 03. Juli 2022: <https://research-academy-ruhr.de/research-career-day.html>

Das Programm mentoring<sup>3</sup> der Research Academy Ruhr („Karriereentwicklung für Frauen in der Wissenschaft“) startet im Herbst 2022 wieder für Doktorandinnen\*. Anmeldungen sind möglich bis zum 15. Juli 2022 unter: <https://research-academy-ruhr.de/mentoring3.html>

Aktuelle Veranstaltungen des Graduiertenzentrums für Promovierende sind hier zu finden: <https://graduieretenzentrum.tu-dortmund.de/das-graduieretenzentrum/veranstaltungen/aktuelles-programm/fuer-promovierende/>

## Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dortmund  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Promotionsprogramm  
Redaktion: Anne Kaplan  
Telefon: 0231 755-5502

E-Mail: [anne.kaplan@tu-dortmund.de](mailto:anne.kaplan@tu-dortmund.de)  
Datum: 30. Juni 2022

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im November 2022. Anregungen etc. gerne per Mail an [anne.kaplan@tu-dortmund.de](mailto:anne.kaplan@tu-dortmund.de).